

# DRIVE

## AEROCONTROL

Kontaktloser Übertrager für Glasspinnen

(Elektronischer Öffnungsmelder mit Zusatzanschluss ZUKU)

Fenstersysteme

Türsysteme

Komfortsysteme

## Inhalt

<b>1</b>	<b>ALLGEMEINE INFOS .....</b>	<b>3</b>
1.1	Zielgruppe dieser Dokumentation .....	3
1.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	3
1.3	Nichtbestimmungsgemäßer Gebrauch .....	3
1.4	Maßangaben.....	3
1.5	Meldezustände .....	3
1.6	Lieferumfang.....	3
<b>2</b>	<b>MONTAGE .....</b>	<b>4</b>
2.1	Einbaubeispiele .....	5
2.2	Fräskontur Sender/Empfänger .....	6
2.3	Prüfanweisung .....	6
2.4	Anschluss Sender .....	7
2.5	Abstandsdiagramm.....	7
2.6	Montageversatz .....	7
<b>3</b>	<b>MASSE.....</b>	<b>8</b>
<b>4</b>	<b>TECHNISCHE DATEN .....</b>	<b>9</b>
<b>5</b>	<b>EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EU DECLARATION OF CONFORMITY .....</b>	<b>10</b>

## 1 Allgemeine Infos

### 1.1 Zielgruppe dieser Dokumentation

Alle hierin beschriebenen Installations- und Montagearbeiten dürfen ausschließlich durch erfahrenes Fachpersonal ausgeführt werden, das in der Montage, Inbetriebnahme sowie Wartung und Instandsetzung von Hausautomationsgeräten und Elektroinstallation ausgebildet und geübt ist, da die sachgerechte und sichere Montage des Geräts ohne Fachkenntnisse nicht möglich ist.

### 1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Der elektronische Übertrager ermöglicht die kontaktlose Anschaltung von Alarm-Glasspinnen/Alarm-Drahtschleifen an eine Einbruchmeldezentrale.
- Die zweiteilige Anordnung besteht aus einer Sende- und einer Empfängereinheit.
- Der Sender wird im Rahmen eines zu überwachenden Fensters montiert. Gegenüberliegend, auf dem beweglichen Teil des Fensters (Flügel), wird der Empfänger montiert.

### 1.3 Nichtbestimmungsgemäßer Gebrauch

- Der Einsatz des kontaktlosen Übertragers für Glasspinnen als Öffnungsmelder ist nicht zulässig.

### 1.4 Maßangaben

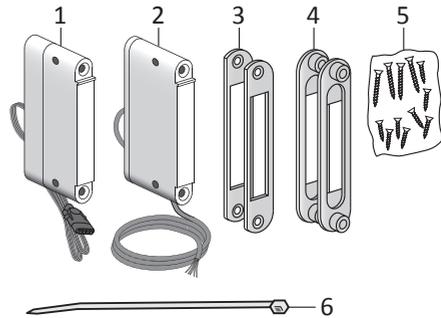
Alle Maße in dieser Dokumentation sind in Millimeter (mm) angegeben.

### 1.5 Meldezustände

Der Schalter ist geöffnet, wenn einer folgenden Zustände vorliegt:

- Der Empfänger befindet sich nicht nahe genug am Sender.
- Mindestens ein am Empfänger angeschlossener Glasbruchsensor befindet sich im Alarmzustand.
- Mindestens einer der durchverbundenen Anschlusspunkte für Glasbruchsensoren ist aufgetrennt (Sabotageschutz für Vierdraht- Melder oder Alarmschleife).
- Die Stromversorgung des Senders ist unterbrochen oder nicht ausreichend vorhanden.

### 1.6 Lieferumfang



1	Empfänger
2	Sender
3	Befestigungsflansch Holz/Kunststoff (2 Stück)
4	Befestigungsflansch Alu (2 Stück)
5	Schraubenbeutel
6	Kabelbinder
-	Montageanleitung

## 2 Montage

- Die Montage von Sender und Empfänger erfolgt durch Verschraubung im Fensterprofil. Hierfür stehen auf allen Seiten jeweils zwei Bohrungen am Gehäuse (Stirnseite) zur Verfügung.
- Der Montageort ist gemäß der Richtlinie Planung u. Einbau, nach VdS 2311 zu wählen.
- Beim Einbau des Empfängers im Flügel muss nach der Fenstermontage und der Justierung des Fensterflügels auf die Markierung der Einbaurichtung geachtet werden.
- Bei der Montage von Sender und Empfänger ist unbedingt darauf zu achten, dass sich die SI-AU-Schriftzüge auf den Stirnseiten jeweils deckungsgleich gegenüberliegen.
- Ferromagnetische Materialien in unmittelbarer Nähe der Übertragungsstrecke zwischen Sender und Empfänger können die Reichweite einschränken (Dichtungen sind zulässig):
  - Der Einbau in ferromagnetische Materialien ist nicht zulässig. Um eine optimale Übertragung zwischen Sender und Empfänger zu erreichen, ist ein Abstand von mindestens 5 mm zu ferromagnetischen Materialien einzuhalten.
  - Ist dieser Abstand nicht gewährleistet, so muss im Einzelfall überprüft werden, ob die Reichweite der Übertragung in ausreichendem Maße vorhanden ist.
- Der Einbau in Aluminiumrahmen und -flügel ist ohne Einschränkung der Reichweite möglich:
  - Die stirnseitigen Übertragungsflächen müssen frei bleiben.
  - Der seitliche Montageversatz von max. 3 mm ist einzuhalten, so dass bei auftretenden Bewegungstoleranzen am Montageort ausreichende Funktionssicherheit besteht.
- Die gelbe Schutzkappe muss aus der Buchse der Kupplungsleitung entfernt werden. Ist ein Schutzstopfen auf dem Glasspinnenstecker angebracht, ist dieser auch zu entfernen. Buchse und Glasspinnenstecker können dann miteinander verbunden werden.



Schutzkappe und Schutzstopfen erst unmittelbar vor der Montage entfernen!

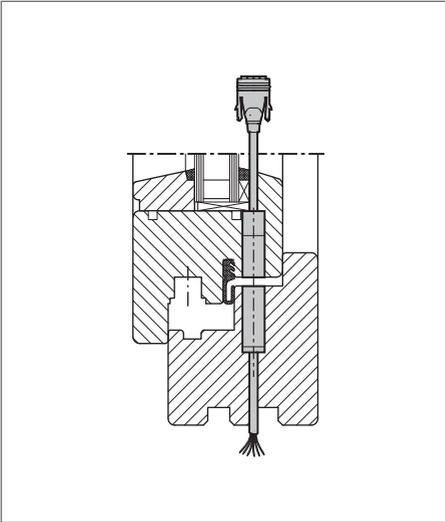


Die Steckung auf mechanisch korrekte Verbindung prüfen (Schnappung der Schnappösen in die dafür vorgesehenen Schnappnuten).

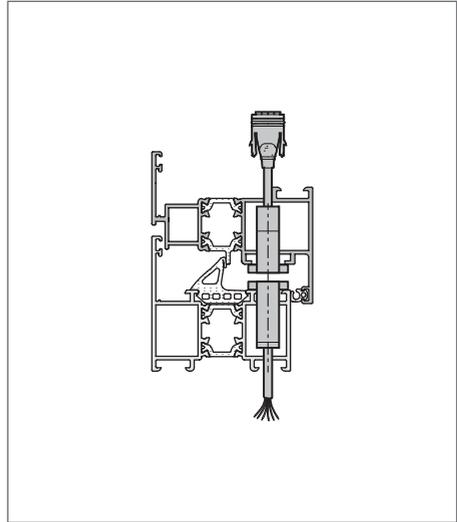


Es dürfen sich keine Fremdkörper oder Feuchtigkeit im Steckbereich befinden. Alle Einheiten (Buchsen, Stecker, Schutzkappen und Schutzstopfen) sind für maximal 10 Steckzyklen ausgelegt, weitere Steckungen können die Dichtigkeit der Verbindung beeinträchtigen.

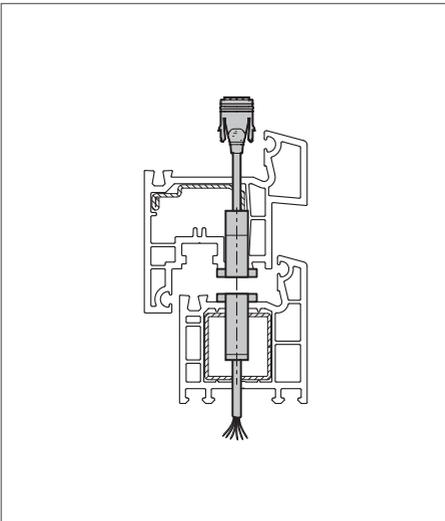
2.1 Einbaubeispiele



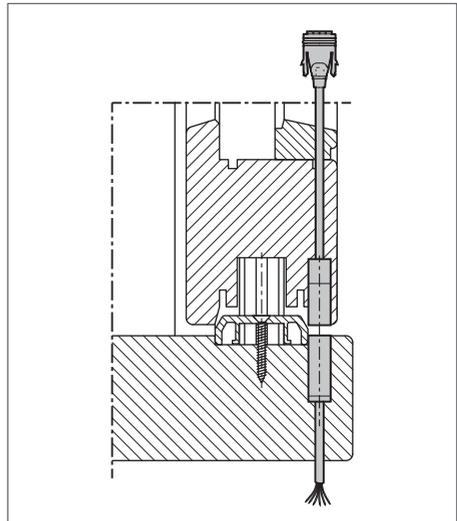
Holzfenster



Aluminiumfenster

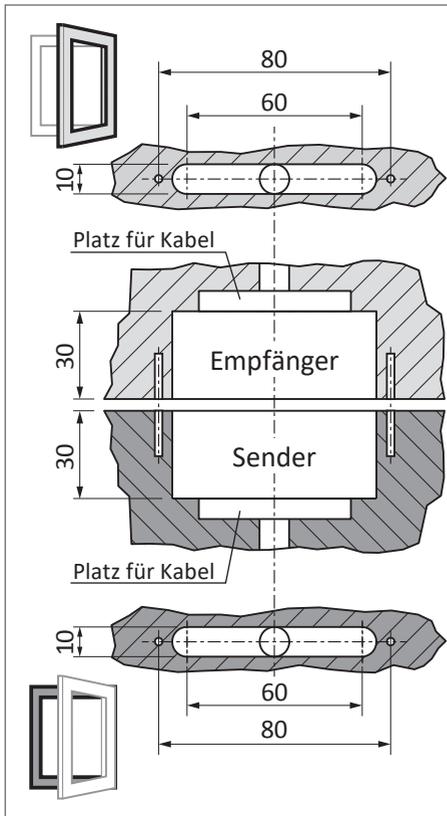


Kunststofffenster



Hebe-Schiebe-Tür

**2.2 Fräskontur Sender/Empfänger**



- Die im Lieferumfang enthaltenen Befestigungsflansche für den stirnseitigen Einbau sind asymmetrisch aufgebaut und je nach Einbausituation (am Sender und Empfänger) mit Sekundenkleber zu befestigen.

**2.3 Prüfanweisung**

1. Wenn die Glasspinne noch nicht montiert und angeschlossen ist, müssen am 4-poligen Buchsenstecker die beiden inneren und die beiden äußeren Kontakte gebrückt werden.
2. Von den 4 schwarzen Adern am 6-adrigen Kabel des Senders sind zwei durchverbunden (2 und 4). Diese müssen mit einem Durchgangsprüfer oder Ohmmeter ermittelt werden. Anschließend ist an die beiden anderen schwarzen Adern (1 und 3) der Durchgangsprüfer oder eine Prüflampe anzuschließen.
3. Danach an die + (rot) und - (blau) Adern eine Spannung anlegen, die zwischen 9 - 15 V DC liegen muss. Hierfür kann z. B. ein Steckernetzteil mit 12 V DC oder ein Batteriehalter mit 8 x 1,5 V Batterien (Mignon-AAA) verwendet werden. Eine 9-V Blockbatterie kann ebenfalls eingesetzt werden, aber sie wird nach der Prüfung von mehreren kontaktlosen Überträgern schnell zu schwach.
4. Bei angelegter Spannung muss nun beim Öffnen und Schließen des Fensters der Durchgangsprüfer oder die Prüflampe an- und ausgehen.

**!** Vor dem Einbau des kontaktlosen Übertragers muss geprüft werden, ob die Anschlussbuchse des Übertragers mit dem Stecker der Glasspinne übereinstimmt.

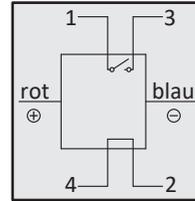
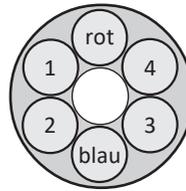
**!** Wenn eine inkompatible Steckverbindung vorliegt, können die Adern einzeln verlötet und jeweils mit einem Schrumpfschlauch versehen werden.

### 2.4 Anschluss Sender

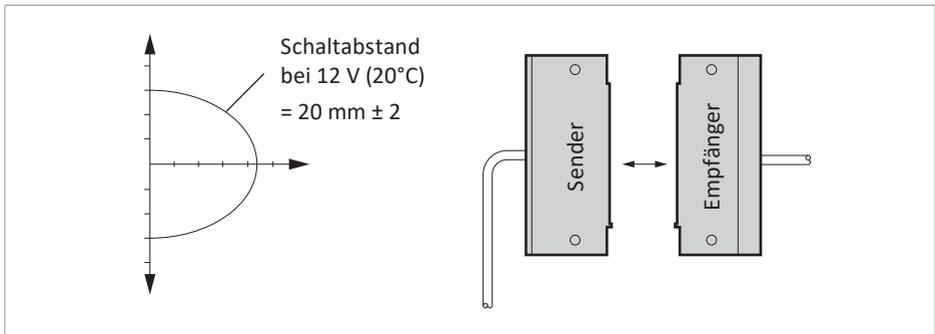
Vor dem Anschluss der Meldergruppe (schwarze Innenleiter) muss die Spitzverbindung zwischen Leitung 2 und 4 messtechnisch nachgeprüft werden.

**!** Der Übertragungswiderstand der Alarm-Glasspinnen/Alarm-Drahtschleifen darf im Ruhezustand nicht mehr als 1 k betragen.

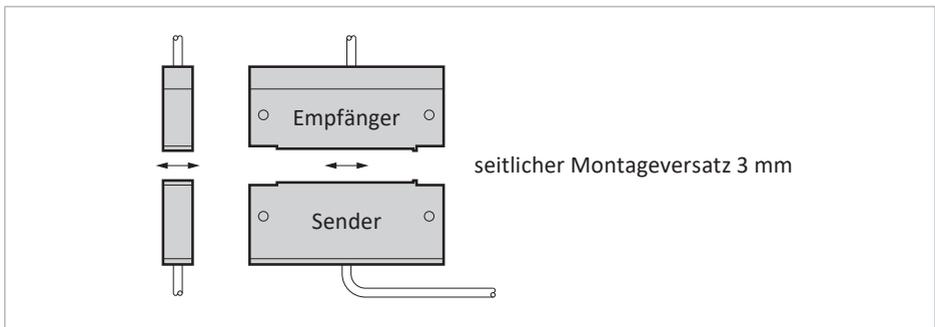
**!** Der kontaktlose Übertrager darf zur Überwachung von einem Fenster, einer Fenstertür, einer Tür oder einem Tor (inkl. Schlupftür) verwendet werden.



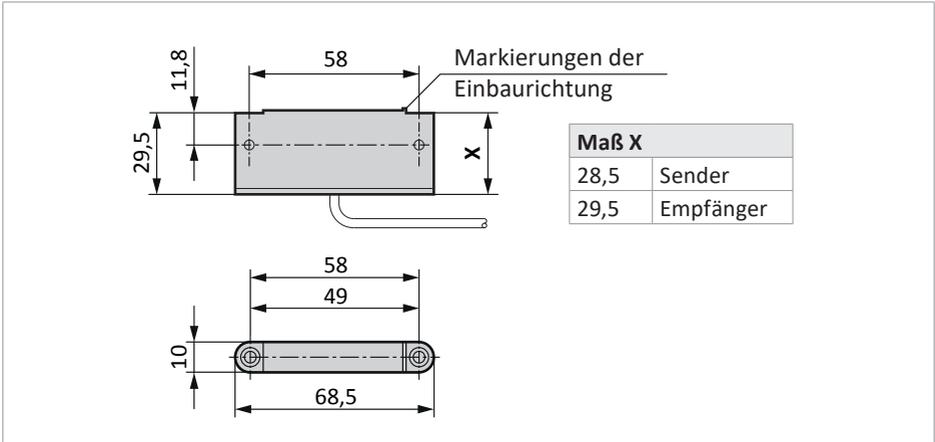
### 2.5 Abstandsdiagramm



### 2.6 Montageversatz



3 Maße



## 4 Technische Daten

<b>Kontaktloser Übertrager für Glasspinnen (Elektronischer Öffnungsmelder mit Zusatzanschluss ZUKU)</b>	
Betriebsspannung	12 V DC (Toleranzbereich 9 – 15 V DC)
zulässige Welligkeit	max. 1,0 Vss
Ruhestromverbrauch bei 12 V DC	ca. 4 mA (max. 6 mA)
Arbeitsstrom ausgelöst bei 12 V DC	max. 18 mA
Montageabstand Sender-Empfänger	max. 20 mm ± 2 mm
Seitlicher Montageversatz	max. 3 mm
Abstand zu Metallteilen (Armierung)	min. 5 mm
Übertragungsfrequenzen	140 kHz und 280 kHz ± 5 kHz
Alarmausgang	Elektronischer Schalter
max. Schaltleistung	24 V DC, 200 mA, 300 mW
Übergangswiderstand	ca. 5 Ω
Parallelkapazität	ca. 10 nF
Anschlusskabel	LIYY 6 x 0,14 mm <sup>2</sup> Cu verzinkt, LSA-Schneidklemmtechnik geeignet
Innenleiter	4 schwarz, 1 rot, 1 blau
Maße Kabel	Ø 3,8 mm und 6 m Länge
Maße Gehäuse	68 x 29,3 x 10 mm
Material Kunststoffteile	ABS
Farbe	weiß
Temperaturbereich	– 25 °C bis + 70 °C
Umweltklasse nach VdS 2110	III
Schutzart	IP 67
Steckverbindung zur Glasspinne	Typ LINK M1370, Buchse am Übertrager: B 4-polig, Stecker am Alarmglas: S 4-polig, Kabellänge 0,5 m
Öffnungsüberwachung VdS-Anerkennungs-Nr.	Klasse B: G 119505
Sendeleistung	< 0,15 µW

*\* Sender und Empfänger sind mit einer Kabelzugentlastung versehen und mit Harz vergossen, so dass ein Schutz nach IEC 529 erreicht wird.*



## 5 EU-Konformitätserklärung / EU Declaration of Conformity

<b>Hersteller / Manufacturer</b>	SIEGENIA-AUBI KG
<b>Postanschrift / Postal address</b>	Industriestraße 1 – 3 57234 Wilnsdorf
<b>Werksanschrift / Factory address</b>	Duisburger Straße 8 57234 Wilnsdorf
<b>Produkt / Product</b>	Elektronischer Öffnungsmelder mit Zusatzanschluss
<b>Bezeichnung / Description</b>	Kontaktloser Übertrager für Glasspinnen; ZUKU0030

Das bezeichnete Produkt entspricht den Vorschriften der folgenden Europäischen Richtlinien:

*The product described is in conformity with the provisions of the following European Directives:*

<b>2014/53/EU</b>	Funkanlagenrichtlinie / Radio Equipment Directive (RED)
<b>2011/65/EU</b>	Richtlinie zur Begrenzung der Verwendung von gefährlichen Stoffen / RoHS Directive (RoHS)

Die Konformität mit den Richtlinien wird nachgewiesen durch die Einhaltung folgender Normen:

*Conformity to the Directives is assured through the application of the following standards:*

DIN EN 50130-4 (VDE 0830-1-4):2015-04
EN IEC 62368-1:2024; EN IEC 62368-1:2024/A11:2024
DIN EN 62479 (VDE 0848-479):2011-09; EN 62479:2010
EN 300 330 V2.1.1:2017-02
EN 301 489-1 V2.2.3:2019-11
EN 301 489-3 V2.3.2:2023-01
EN IEC 63000



Wilnsdorf, Tim Opfer  
2025-02-17 (Gruppenentwicklungsleiter)

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, ist jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften. Die Sicherheitshinweise der mitgelieferten Produktdokumentation sind zu beachten.

*This declaration certifies the conformity to the specified directives but contains no assurance of properties. The safety documentation accompanying the product shall be considered in detail.*

## EU-Konformitätserklärung /EU Declaration of Conformity

Hiermit erklären wir, dass unsere Produkte in Verkehr gebrachten Ausführungen mit den EU-Richtlinien 2002/95/EG (RoHS I), 2011/65/EU (RoHS II) und 2015/863/EU (Änderung des Anhangs II von 2011/65/EU) „Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten“ entsprechen und kein Material oder eine Materialkombination die festgelegten Grenzwerte hinsichtlich folgender Stoffe überschreitet:

*we declare herewith, that products described above in a form as supplied to you are in compliance with the EU-Directives*

*2002/95/EG (RoHS I), 2011/65/EU (RoHS II) and 2015/863/EU (Change Annex II from 2011/65/EU)  
"Restriction of Hazardous*

*Substances in Electrical and Electronic Equipment" and no material or combination of materials will exceed the defined*

*the limits regarding the following substances*

- Blei (Pb)/ *Lead (Pb)*: 0,1% / 0.1%
- Quecksilber (Hg)/ *Mercury (Hg)*: 0,1% / 0.1%
- Cadmium (Cd)/ *Cadmium (Cd)*: 0,01/ 0.01%
- Hexavalentes Chrom (Cr6+)/ *Hexavalent chromium (Cr6+)*: 0,1% / 0.1%
- Polybromierte Biphenyle (PBB)/ *Polybrominated biphenyls (PBB)*: 0,1% / 0.1%
- Polybromierte Diphenylether (PBDE)/ *Polybrominated diphenyl ethers (PBDE)*: 0,1% / 0.1%
- Bis(2-Ethylhexyl)phthalat (DEHP)/ *Bis(2-Ethylhexyl) phthalate (DEHP)*: 0,1% / 0.1%
- Benzylbutylphthalat (BBP)/ *Benzyl butyl phthalate (BBP)*: 0,1% / 0.1%
- Dibutylphthalat (DBP)/ *Dibutyl phthalate (DBP)*: 0,1% / 0.1%
- Diisobutylphthalat (DIBP)/ *Diisobutyl phthalate (DIBP)*: 0,1% / 0.1%

sofern für bestimmte Produkte und Produkttypen keine spezifischen Ausschlüsse oder / und Regelungen in den oben genannten Richtlinien definiert sind.

*as long as for certain products and type of products are not specific exclusions or / and regulations defined in the up mentioned directives.*



Wilnsdorf,  
2025-02-17

Tim Opfer  
(Gruppenentwicklungsleiter)

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, ist jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften. Die Sicherheitshinweise der mitgelieferten Produktdokumentation sind zu beachten.

*This declaration certifies the conformity to the specified directives but contains no assurance of properties. The safety documentation accompanying the product shall be considered in detail.*

[www.siegenia.com](http://www.siegenia.com)



**SIEGENIA**<sup>®</sup>  
brings spaces to life